

Rücken I (Nu de dos. Auch: Dos)



Worum es geht

Die vier Bronzereliefs eines Rückenaktes (Inv. Nr. P 998 bis P 1001) veranschaulichen eines der Hauptthemen der Kunst unseres Jahrhunderts: Ausgehend vom vierteiligen Lebensausschnitt entsteht durch sukzessives Zurücknehmen der Wirklichkeitsdaten ein allgemeingültiges Zeichen. Während die um 1909 entstandene erste Version noch verrät, dass der Ausgangspunkt eine in der klassischen Standbein-Spielbein-Position (Kontrapost) an der Wand lehrende weibliche Gestalt war, sind die nachfolgenden Reliefs jeweils Überarbeitungen eines Gipsabgusses des vorausgehenden Zustandes. Nie als Serie für die Öffentlichkeit konzipiert und erst posthum in Bronze gegossen, dokumentieren die vier Tafeln in einzigartiger Weise einen sich über zwanzig Jahre erstreckenden Schaffensprozess: Sie stehen beispielhaft für die systematische Suche des Künstlers nach "Klarheit des Ausdrucks" und Harmonie.

Titel	Rücken I (Nu de dos. Auch: Dos)
Inventarnummer	P 998
Medium	<u>Skulptur/Plastik</u>
Personen	<u>Henri Matisse (Künstler / Künstlerin):</u> * 31. Dez. 1869 Le Cateau-Cambrésis (Nord) – † 03. Nov. 1954 Nizza
Datierung	1909
Material	Bronze
Maße	Höhe: 190,00cm / Breite: 116,00cm / Tiefe: 13,00cm / Gewicht: 150,00 kg
Urheberrecht	Succession H. Matisse / VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Kunst 1900-1980</u>
Standort	<u>ausgestellt</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben aus Mitteln der Museumsstiftung Baden-Württemberg 1987

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite